

Thaddaeus Hagecius ab Hayck
De Cervisia eiusque conficiendi ratione
Frankfurt am Main
1585



Über das Bier und seine Herstellung
Tadeáš Hájek z Hájku / Thaddaeus Hagecius von Hayck
Latein – Deutsch
von
Nikolaus Thurn

Zum Bild: Thaddaeus Hagecius, in: 87 Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten und Künstler, in Kupfer gestochen und verlegt von Johann Balzer, Prag 1772, S. 64.

Inhalt

Einführung des Herausgebers	6
Einleitung	
Zum Autor	8
Werke von Hagecius	10
Schriften über ihn, Übersetzungen seiner Werke	11
Technische Entwicklung	11
Prag und die Region	13
Zum lat. Text, zur dt. Übersetzung und zur Praxis	17
Der lateinische Text und der deutsche Text	20/21
Widmung des Hagecius an W. v. Rosenberg	20/21
Kapitel 1 Über die Gattungen der Getränke	30/31
Kapitel 2 Über die verschiedenen Benennungen jenes Getränkes, das aus Getreidekörnern einst und heute noch hergestellt wird	36/37
Kapitel 3 Über die Auswahl des Getreides und seiner Zubereitung zu Polenta (Malz) oder Bynum zum Bierbrauen	42/43
Kapitel 4 Über die Vorbereitung der Maische zum Bierbrauen	52/53
Kapitel 5 Über die Zugabe von Hopfen, der dem Bier den Charakter verleiht	58/59

Kapitel 6 Über die Zugabe von Hefe oder Bierschaum	60/61
Kapitel 7 Über die Umfüllung des Bieres in Fässer	60/61
Kapitel 8 Über den Transport des Biers, das schon zum Trinken geeignet ist	62/63
Kapitel 9 Überlegungen zu den Gründen für das Hinzufügen von Hopfen	64/65
Kapitel 10 Über die Gründe der Durchmischung mit Bierhefen	68/69
Kapitel 11 Über die Unterschiede der Biersorten	72/73
Kapitel 12 Über die Kräfte und Fähigkeiten der Biere im Allgemeinen	78/79
Kapitel 13 Über die künstlichen oder Würz-Biere	98/99
Kapitel 14 Über das, was aus dem Bier hergestellt wird	98/99

Einführung des Herausgebers

Die in Latein geschriebene Darstellung der Bierherstellung in Prag vom Ende des 16. Jahrhunderts von Thaddaeus Hagecius von Hayck

ÜBER DAS BIER UND SEINE HERSTELLUNGSTECHNIK, SEINE NATUR, SEINE KRÄFTE UND ENERGIEN

ist eine der ersten Schriften, die sich mit der Bierbereitung befassen. Sie zählt zu den wenigen, in lateinischer Sprache verfassten Werken, die Fritz Schoellhorn in seiner grundlegenden Bibliographie des Brauwesens erwähnt.¹ Der im Oktavformat gehaltene Band umfasst 55 Seiten, darunter 53 Textseiten.

Die Schrift informiert über technologische Einzelheiten der Malz- und Bierbereitung in der böhmischen Metropole Prag zu einer Zeit, in der Weizen das bevorzugte Braugetreide gewesen ist.

Die Digitalisierung des in der Bayerischen Staatsbibliothek München verwahrten Originals wurde gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft; ein Digitalisat ist durch das Münchner Digitalisierungs-Zentrum online gestellt worden.²

Hagecius' Schrift ist bislang noch nicht in die deutsche Sprache übersetzt worden. Übersetzungen ins Tschechische erschienen hingegen bereits im 19. Jahrhundert als Fortsetzungsfolgen in den Fachblättern „Kvas“ (1878) und „Pivovarské listy“ (1884).³

Im Jahrbuch der GGB stellte Gabriela Basařová 2004 das Leben und Werk des tschechischen Gelehrten vor, darunter auch dessen Schrift von 1585.⁴

¹ Fritz Schoellhorn, Bibliographie des Brauwesens, Veröffentlichung der Gesellschaft für Geschichte und Bibliographie des Brauwesens, Berlin 1928.

² <https://daten.digitalte-sammlungen.de/~db/0001/bsb00015612/images>.

³ Holger Funk, Tadeáš Hájek's De Cerevisia: A Sixteenth Century Treatise on the Brewing of Beer with Hops, in: The Brewery History (2015), Nr. 162, S. 41-55, hier S. 52, Anm. 36.

⁴ Gabriela Basařová, Der Beitrag des böhmischen Professors Tadeáš Hájek aus Hájek (Thaddaeus Hagecius ab Hayck) zum Brauwesen des 16. Jahrhunderts, in: Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens e. V., Jahrbuch 2004, S. 116-132.

Im Journal der Brewery History Society erschien 2018 eine von Holger Funk angefertigte und kommentierte englische Übersetzung.⁵

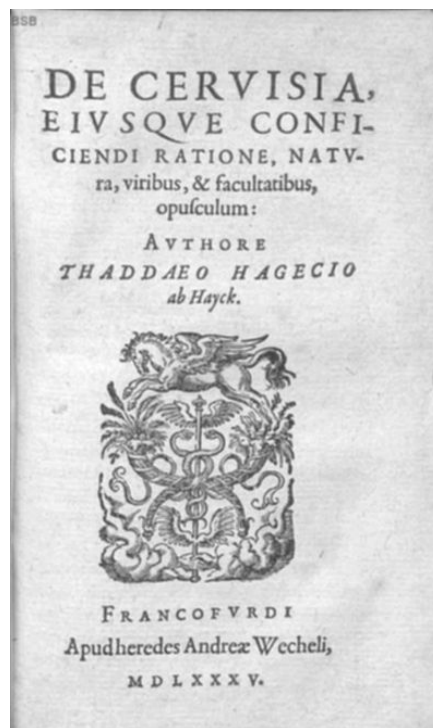
Ebenso wie die zuvor genannten Übertragungen in andere Sprachen basiert die nachfolgende Übersetzung ins Deutsche von Nikolaus Thurn auf dem originalen lateinischen Text von Hagecius aus dem Jahr 1585.

Die Seitenangaben der Vorlage erscheinen im Abdruck in der Form |x|. In der Einleitung stellt Nikolaus Thurn Person und Umfeld von Thaddaeus Hagecius ab Hayck vor und ordnet die von ihm verfasste Schrift in die Wissenschaft seiner Zeitepoche ein.

Die Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens e.V. dankt Nikolaus Thurn, der uneigennützig die Übersetzung angefertigt hat. Mit diesem Sonderdruck macht die GGB das Werk von Thaddaeus Hagecius erstmals allen der Geschichte des Brauwesens Nahestehenden im deutschen Sprachraum zugänglich.

Berlin, im April 2021

Der Herausgeber



Titelseite der Vorlage nach dem Digitalisat der Bayerischen Staatsbibliothek München.

⁵ Holger Funk, Situating Hájek's Treatise on Beer in the Discourse of the Sixteenth Century, in: The Brewery History (2018), Nr. 173, S. 19-46.